

## Niederschrift

### über die **20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 6/2018)

am Dienstag, 30.10.2018, um 19:42 Uhr  
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern

Herr Jörg Rotter

Frau Anna-Monika Gierszewski

Herr Hans-Peter Hente

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Frau Stefanie Arnheiter

Frau Brigitte Beldermann

Frau Martina Brehm

Herr Jürgen Breslein

Herr Reimund Butz

Frau Nina Daum

Frau Perihan Demirdöven

Herr Samuel Diekmann

Frau Valeska Donners

Frau Adrienne Erkelenz

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Dr. Alexander Görlich

Herr Gerd Gries

Herr Klaus Hartmann

Herr Ralph Hartung

Herr Hidir Karademir

Herr Franz Keck

Herr Oliver Kempf

Herr Tobias Kruger

Herr Siegfried Kupczok  
Frau Christiane Lotz  
Herr Jürgen Menckhoff  
Herr Gerhard Schickel  
Herr Herbert Schneider  
Frau Isabelle Schrod  
Herr Peter Schröder  
Frau Andrea Schülner  
Herr Norbert Schultheis  
Herr Michael Spieß  
Herr Hans Sulzmann  
Herr Aaron von Soosten-Höllings  
Herr Gerd Weber  
Herr Jochen Weiland  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Frau Zahide Demiral  
Herr Bernd Koop  
Frau Susanne Morian  
Herr Günter Bihn  
Frau Sandra Mahuletz

Es fehlen:

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Herr Hans Gensert     | -E- |
| Herr Sven Sulzmann    | -E- |
| Frau Jutta Catta      | -E- |
| Herr Hans-Jürgen Daum | -E- |
| Herr Jochen Zeller    | -E- |

Zuhörer:

20

## Tagesordnung:

- TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2      Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1    Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Klageverfahren Erzieher/in  
Vorlage: SPD/0195/18
- TOP 3.2    Anfrage der FDP-Fraktion: Enderschließung Neubaugebiet "An den Rennwiesen" (Anfrage)  
Vorlage: FDP/0207/18
- TOP 3.3    Anfrage der FDP-Fraktion: Flohmarkt am "Knochen" in den 90er Jahren  
Vorlage: FDP/0208/18
- TOP 3.4    Anfrage der FDP-Fraktion: Öffentliches WLAN in Rödermark  
Vorlage: FDP/0209/18
- TOP 3.5    Anfrage der FDP-Fraktion: Parksituation Neubauprojekt Odenwaldstraße  
Vorlage: FDP/0210/18
- TOP 3.6    Anfrage der FDP-Fraktion: Stellungnahme der Stadt Rödermark zum Schulentwicklungsplan des Kreises Offenbach vom 02.05.2018  
Vorlage: FDP/0211/18
- TOP 3.7    Anfrage der FDP-Fraktion: Straßenmarkierungen in Rödermark  
Vorlage: FDP/0212/18
- TOP 3.8    Anfrage der Fraktion FWR: Spielplatz Maiglöckchenpfad  
Vorlage: FWR/0214/18
- TOP 4      Antrag der FDP-Fraktion: Flächenanmeldungen der Stadt Rödermark im Zuge des Verfahrens zur Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans 2020  
Vorlage: FDP/0149/18
- TOP 4.1    Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag: Flächenanmeldungen der Stadt Rödermark im Zuge des Verfahrens zur Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans 2020  
Vorlage: IFA/0149\_1/18
- TOP 5      Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Rödermark I (Ober-Roden)  
Vorlage: VO/0146/18
- TOP 6      Entschuldungsfonds - Bericht erstes Halbjahr 2018  
Vorlage: VO/0202/18
- TOP 7      Bildung von Erschließungseinheiten zur Endabrechnung der Erschließungsbeiträge im Baugebiet "An den Rennwiesen"  
Vorlage: VO/0182/18
- TOP 8      Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Flurstück 269, Otto-Lilienthal-Straße 4 mit 2.386 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0181/18

- TOP 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan B5.1 "Wohnquartier südlich der Darmstädter Straße" im Stadtteil Urberach  
- Antrag des Vorhabenträgers vom 26.09.2018 bzgl. der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gem. § 12 Baugesetzbuch  
Vorlage: VO/0204/18
- TOP 10 Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Stadtumbau in Hessen"/ Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden"  
- Beschluss einer Steuerungsstruktur gemäß Punkt 5.4 der "Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung" (RiLiSE) vom 02.10.2017  
Vorlage: VO/0205/18
- TOP 11 Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"/ Gesamtmaßnahme "Urberach-Nord"  
- Beschluss einer Steuerungsstruktur gemäß Punkt 5.4 der "Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung" (RiLiSE) vom 02.10.2017  
Vorlage: VO/0206/18
- TOP 12 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in einem Teilbereich der geplanten Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden" im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Stadtumbau in Hessen"  
Vorlage: VO/0187/18
- TOP 13 Forstbetriebsplanung 2017 bis 2026 für den Stadtwald Rödermark  
Vorlage: VO/0183/18
- TOP 14 Verpackungsgesetz - Neufestlegung der künftigen Sammelsysteme für Verkaufsverpackungen in Rödermark  
Vorlage: VO/0179/18
- TOP 15 Jahresabschluss 2017 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark  
Vorlage: VO/0193/18
- TOP 16 Antrag der Fraktion FWR: Windelcontainer  
Vorlage: FWR/0215/18
- TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion: Entwicklung eines Baugebietes in S-Bahnnähe  
Vorlage: SPD/0217/18
- TOP 18 Erklärung des Bürgermeisters
- TOP 19 Nachtragshaushaltsplan 2018 - Einbringung  
Vorlage: VO/0239/18

## Protokoll:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

#### Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4** Der Antrag TOP 4 bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.
- **TOP 6, 7 und 12** Die Abstimmungen sollen **ohne Aussprache** erfolgen.
- **TOP 8, 10, 11, 13, 14 und 15** Es wird vorgeschlagen, die Abstimmungen **unter TO A** vorzunehmen.
- **TOP 9** Die Vorlage wird zur weiteren Beratung in die nächste Sitzungsrunde geschoben.
- **TOP 16** Der Antrag wurde von der Fraktion der Freien Wähler Rödermark zurückgezogen.
- **TOP 17** Der Antrag der SPD-Fraktion wird geschoben.

#### Im Ältestenrat wurde im Weiteren die folgende Empfehlung ausgesprochen:

Nach entsprechender Beschlussfassung soll die Vorlage VO/0239/18 „Nachtragshaushalt 2018 – Einbringung“ auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen werden.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin bittet um die notwendige Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung. Sie weist darauf hin, dass hierfür eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist.

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | einstimmig angenommen                       |
| Zustimmung:                        | CDU (13); AL (9); SPD (5); FWR (4); FDP (4) |
| Ablehnung:                         | /   |
| Enthaltung:                        | /   |

Die Vorlage zur Einbringung des Nachtragshaushaltes wird als Tagesordnungspunkt 19 aufgenommen. Die Beratung soll jedoch vor dem Tagesordnungspunkt 18 erfolgen.

Im Weiteren schlägt der Ältestenrat der Stadtverordnetenversammlung vor, den interfraktionellen Dringlichkeitsantrag „Flächenanmeldungen der Stadt Rödermark im Zuge des Verfahrens zur Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans 2020“ nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin bittet erneut um die Erweiterung der Tagesordnung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU (13); AL (9); SPD (5); FWR (4); FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

Es wird vereinbart den interfraktionellen Dringlichkeitsantrag unter TOP 4.1 aufzurufen und zu beraten.

In der Folge lässt die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin über die Tagesordnungspunkte TOP 8, 10, 11, 13, 14 und 15 unter TO A abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU (13); AL (9); SPD (5); FWR (4); FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.08.2018 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende Geburtstage:

|    |           |                              |
|----|-----------|------------------------------|
| 1  | September | Nina Daum (35)               |
| 3  | September | Anna-Monika Gierszewski (71) |
| 12 | September | Michael Gensert (52)         |
| 14 | September | Jochen Weiland (48)          |
| 29 | September | Jutta Catta (57)             |
| 14 | Oktober   | Hans-Peter Hente (74)        |
| 19 | Oktober   | Hans Gensert (54)            |
| 20 | Oktober   | Manfred Rädlein (71)         |

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann gratuliert nachträglich zu den Geburtstagen.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten folgende Unterlagen vor:

- Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag - TOP 4.1 „Flächenanmeldungen der Stadt Rödermark im Zuge des Verfahrens zur Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans 2020“
- Austauschvorlage zu TOP 8 „Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Flurstück 269, Otto-Lilienthal-Straße 4 mit 2.386 qm
- Austauschvorlage zu TOP 10 „Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Stadtumbau in Hessen“/Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“
- Austauschvorlage zu TOP 11 „Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“/Gesamtmaßnahme „Urberach-Nord“
- Tischvorlage zu TOP 19 „VO/0239/18 „ Nachtragshaushalt – Einbringung“

Ebenso erhalten die Stadtverordneten die kommunalpolitische Terminvorschau für das 4. Quartal 2018.

## **zu 2      Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Kern verliest die Mitteilungen des Magistrats. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **zu 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

### **zu 3.1      Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Klageverfahren Erzieher/in Vorlage: SPD/0195/18**

Bürgermeister Kern erklärt, dass er sich zum ersten Teil der Anfrage schon gegenüber den Fraktionsvorsitzendengeäußert habe.  
Zum weiteren Anliegen könne demnächst berichtet werden.

### **zu 3.2      Anfrage der FDP-Fraktion: Enderschließung Neubaugebiet "An den Rennwiesen" (Anfrage) Vorlage: FDP/0207/18**

Bürgermeister Kern weist darauf hin, dass die Beantwortung im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtplanung und Energie erfolgte und schriftlich verteilt wurde. Die Beantwortung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **zu 3.3      Anfrage der FDP-Fraktion: Flohmarkt am "Knochen" in den 90er Jahren**

**Vorlage: FDP/0208/18**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde den Fraktionsvorsitzenden am 25.10.2018 zur Kenntnis gegeben und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Öffentliches WLAN in Rödermark  
Vorlage: FDP/0209/18**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde den Fraktionsvorsitzenden am 25.10.2018 zur Kenntnis gegeben und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Parksituation Neubauprojekt Odenwaldstraße  
Vorlage: FDP/0210/18**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtplanung und Energie verteilt. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Stellungnahme der Stadt Rödermark zum Schul-  
entwicklungsplan des Kreises Offenbach vom 02.05.2018  
Vorlage: FDP/0211/18**

Bürgermeister Kern bittet die antragstellende FDP-Fraktion, ihm Sinn und Zweck der Anfrage zu erklären. Aus seiner Sicht betreffe die Anfrage nicht die Kontrollfunktion der Stadtverordneten.  
Die FDP-Fraktion habe in ihren Reihen ein Mitglied des Kreistages und könnte die gestellten Fragen selbst beantworten.

**zu 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Straßenmarkierungen in Rödermark  
Vorlage: FDP/0212/18**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde den Fraktionsvorsitzenden am 25.10.2018 zur Kenntnis gegeben und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 3.8 Anfrage der Fraktion FWR: Spielplatz Maiglöckchenpfad**



**Vorlage: FWR/0214/18**

Die Anfrage wurde durch die Fraktion der Freien Wähler Rödermark im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss für erledigt erklärt.

**zu 4      Antrag der FDP-Fraktion: Flächenanmeldungen der Stadt Rödermark im Zuge des Verfahrens zur Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans 2020**  
**Vorlage: FDP/0149/18**

Der Antrag der FDP-Fraktion wird zurückgestellt und in die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**zu 4.1    Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag: Flächenanmeldungen der Stadt Rödermark im Zuge des Verfahrens zur Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans 2020**  
**Vorlage: IFA/0149\_1/18**

Der Interfraktionelle Dringlichkeitsantrag wird vom Stadtverordneten Herrn Kruger eingebracht.

In der Folge lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über diesen abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat wird beauftragt darzustellen wo und mit welchen Flächeninhalt im derzeit gültigen RegFNP Gewerbe- und Wohnbauflächen dargestellt sind.
2. Der Magistrat wird beauftragt darzustellen für welche Flächen und mit welchen Flächeninhalten Beschlüsse zur Einleitung von Bauleitverfahren gefasst wurden.
3. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wo und in welcher Weise Optionsflächen im RegFNP für die Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbauflächen dargestellt werden können.

Zu 3.

In die Prüfung sind neben den Erkenntnissen aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und den Untersuchungen zur Grünen Mitte auch die Erkenntnisse gem. der Anlage aus dem genannten Antrag der FDP-Fraktion einzubeziehen. Die jeweiligen planerischen Konfliktpotentiale dieser Flächen sind darzustellen.

Der Prüfbericht soll der Vorbereitung einer Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung zum Entwurf des Regionalen Flächennutzungsplan 2020 dienen.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 5      Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk  
Rödermark I (Ober-Roden)  
Vorlage: VO/0146/18**

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann erklärt, dass auf die öffentliche Bekanntmachung zwei Bewerbungen bei der Stadtverwaltung eingegangen sind.

Es handelt sich um

- Herrn Norbert Wagner und
- Herrn Stefan Elfe

Beide Bewerber haben sich im Ältestenrat vorgestellt und wurden für geeignet erachtet. Der Ältestenrat empfiehlt abschließend der Stadtverordnetenversammlung, die Wahl von Herrn Norbert Wagner vorzunehmen.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin weist darauf hin, dass die Wahl nach § 55 Abs. 5 HGO als Mehrheitswahl durchzuführen ist. Gemäß § 55 Abs. 3 HGO kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten, also mindestens 20 Stimmen.

Da sich kein Widerspruch erhebt, lässt Frau Beldermann in der Folge offen abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Norbert Wagner: 35 Stimmen  
Ablehnung: keine Stimme  
Enthaltung: keine Stimmen

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass Herr Norbert Wagner mit 35 Stimmen die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten erhalten hat und somit zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Rödermark I (Ober-Roden) gewählt wurde.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 6      Entschuldungsfonds - Bericht erstes Halbjahr 2018  
Vorlage: VO/0202/18**

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Entschuldungsfonds für das erste Halbjahr 2018 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 7** **Bildung von Erschließungseinheiten zur Endabrechnung der Erschließungsbeiträge im Baugebiet "An den Rennwiesen"**  
**Vorlage: VO/0182/18**

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Endabrechnung der Erschließungskosten im Baugebiet "An den Rennwiesen" folgende Erschließungseinheiten zu bilden.

- Erich-Kästner-Straße/Karl-May-Weg/Astrid-Lindgren-Weg
- Carl-Benz-Straße/Marie-Curie-Straße
- Otto-Lilienthal-Straße

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 8** **Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Flurstück 269, Otto-Lilienthal-Straße 4 mit 2.386 m<sup>2</sup>**  
**Vorlage: VO/0181/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.04.2014 (VO/0046/14) zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Flurstück 269, Otto-Lilienthal-Straße 4, an die Firma Gerüstbau Mark GmbH & Co. KG ist nicht mehr bindend und wird hiermit aufgehoben.

Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 7 Flurstück 269, Otto-Lilienthal-Straße 4 mit 2.386 m<sup>2</sup>, an die Firma MKU-Che-

mie GmbH.

Der Kaufpreis beträgt 100,00 €/qm inkl. Erschließungskosten.  
Für eine Teilfläche von 200 m<sup>2</sup>, über die der Kanal der Stadt Rödermark verläuft, erfolgt eine Kaufpreisreduzierung um 20 %, insgesamt 4.000,00 €.  
Der Kaufpreis für das gesamte Grundstück beträgt somit 234.600,00 € inkl. Erschließungskosten.

Alle im Rahmen des Kaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.  
Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Vertragsbedingungen für Gewerbegrundstücke.

Der Kanalverlauf bzw. das Betretungsrecht für die Stadt Rödermark werden im Grundbuch gesichert, ebenso die vertraglichen Verpflichtungen des Erwerbers.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 9** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan B5.1 "Wohnquartier südlich der Darmstädter Straße" im Stadtteil Urberach - Antrag des Vorhabenträgers vom 26.09.2018 bzgl. der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gem. § 12 Baugesetzbuch**  
**Vorlage: VO/0204/18**

Der Tagesordnungspunkt 9 wird vertagt und in die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**zu 10** **Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Stadtumbau in Hessen"/ Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden"**  
**- Beschluss einer Steuerungsstruktur gemäß Punkt 5.4 der "Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung" (RiLiSE) vom 02.10.2017**  
**Vorlage: VO/0205/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die Implementierung einer verbindlichen Steuerungsstruktur gemäß Punkt 5.4 der „Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung“ (RiLiSE) vom 02.10.2017 für die Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“ (Städtebauförderprogramm „Stadtumbau in Hessen“) bestehend aus den Elementen „Stadtumbaumanagement“ sowie „Lokale Partnerschaft Ortskern Ober-Roden“.

Das Stadtumbaumanagement soll in Kombination eigener bzw. interner

Personalressourcen sowie der Beauftragung eines externen Stadtumbaumanagements erfolgen. Hierzu ist zum einen die bereits geschaffene Stelle einer „städtischen Stadtumbaumanagerin“ für die gesamte Programmlaufzeit zu sichern. Zum anderen sind die im Sachverhalt genannten Leistungen eines externen Stadtumbaumanagements umgehend auszuschreiben und zu vergeben. Das Finanzierungsvolumen liegt bei 30.000-40.000 Euro pro Jahr, d.h. bezogen auf die Gesamtförderdauer bei einem Gesamtbetrag von 300.000-400.000 Euro. Die entsprechenden Finanzmittel sind im städtischen Haushalt bereitzustellen. Eine teilweise Refinanzierung über Städtebaufördermittel ist sicherzustellen.

Eine „Lokale Partnerschaft Ortskern Ober-Roden“ mit dem im Sachverhalt dargestellten Personenkreis ist zu gründen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 11** **Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" / Gesamtmaßnahme "Urberach-Nord"**  
**- Beschluss einer Steuerungsstruktur gemäß Punkt 5.4 der "Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung" (RiLiSE) vom 02.10.2017**  
**Vorlage: VO/0206/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die Implementierung einer verbindlichen Steuerungsstruktur gemäß Punkt 5.4 der „Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung“ (RiLiSE) vom 02.10.2017 für die Gesamtmaßnahme „Urberach-Nord“ (Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“) bestehend aus den Elementen „Stadtumbaumanagement“ sowie „Lokale Partnerschaft Urberach-Nord“.

Das Stadtumbaumanagement soll in Kombination eigener bzw. interner Personalressourcen sowie der Beauftragung eines externen Stadtumbaumanagements erfolgen. Hierzu ist zum einen die verwaltungsinterne personelle Kontinuität über die gesamte Programmlaufzeit zu sichern. Zum anderen sind die im Sachverhalt genannten Leistungen eines externen Stadtumbaumanagements umgehend auszuschreiben und zu vergeben. Das Finanzierungsvolumen liegt bei 20.000 Euro pro Jahr, d.h. bezogen auf die Gesamtförderdauer bei einem Gesamtbetrag von 200.000 Euro. Die entsprechenden Finanzmittel sind im städtischen Haushalt bereitzustellen. Eine teilweise Refinanzierung über Städtebaufördermittel ist sicherzustellen.

Eine „Lokale Partnerschaft Urberach-Nord“ mit dem im Sachverhalt darge-

stellten Personenkreis ist zu gründen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 12** **Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in einem Teilbereich der geplanten Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden" im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Stadtumbau in Hessen"**  
**Vorlage: VO/0187/18**

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die *Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in einem Teilbereich der geplanten Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau in Hessen“* im Wortlaut des als Anlage beigefügten Satzungsentwurfs vom 10.09.2018.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 13** **Forstbetriebsplanung 2017 bis 2026 für den Stadtwald Rödermark**  
**Vorlage: VO/0183/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Schlussbericht und der Forstbetriebsplanung für den Bewirtschaftungszeitraum 2017 bis 2026 zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 14** **Verpackungsgesetz - Neufestlegung der künftigen Sammelsysteme für Verkaufsverpackungen in Rödermark**

**Vorlage: VO/0179/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem empfohlenen Einsammlungskonzept zuzustimmen. Dieses sieht vor, mindestens die bisherigen Erfassungssysteme beizubehalten und bei den Leichtverpackungen die freiwillige Aufstellung von "Gelben Tonnen" zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 15 Jahresabschluss 2017 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark  
Vorlage: VO/0193/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk der Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mainz, versehenen Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“ fest und erteilt der Betriebskommission und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung.

Die Gewinne und Verluste der Geschäftsfelder sind wie folgt zu verwenden:

|                                 |                     | Euro              |                           |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|---------------------------|
| Geschäftsfeld Abfall            | Gewinn              | 176.848,35        | Vortrag auf neue Rechnung |
| Geschäftsfeld Abwasser          | Gewinn              | 948.330,14        | Vortrag auf neue Rechnung |
| Geschäftsfeld Badehaus          | Verlust             | -417.441,07       | Entnahme aus der Rücklage |
| Geschäftsfeld Betriebshof       | Verlust             | -122.595,10       | Vortrag auf neue Rechnung |
| Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft | Verlust             | -204.248,78       | Entnahme aus der Rücklage |
|                                 | <b>Jahresgewinn</b> | <b>380.893,54</b> |                           |

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 16 Antrag der Fraktion FWR: Windelcontainer**  
**Vorlage: FWR/0215/18**

Der Antrag der Fraktion FWR wird zurückgenommen.

**zu 17 Antrag der SPD-Fraktion: Entwicklung eines Baugebietes in S-Bahnnähe**  
**Vorlage: SPD/0217/18**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zurückgestellt und in die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**zu 18 Erklärung des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kern verliest eine Erklärung zur geplanten Beendigung seiner Amtszeit.

**zu 19 Nachtragshaushaltsplan 2018 - Einbringung**  
**Vorlage: VO/0239/18**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2018 zur Beratung in die Ausschüsse.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (4), FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**Ende der Sitzung: 20:32 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian  
Schriftführerin

Brigitte Beldermann  
stellvertret. Stadtverordnetenvorsteherin

Für die Ausfertigung:  
Sandra Mahuletz